Anleitung zur Entnahme der Gemüllprobe

Die Faulbrutuntersuchung ist ein wichtiges Werkzeug, um die Gesundheit von Bienenvölkern zu überwachen und zu gewährleisten.

Durch die kontinuierliche, flächendeckende Faulbrutvorsorgeuntersuchung in Oberösterreich konnte das Auftreten der Faulbrut erheblich eingedämmt werden. In diesem Zusammenhang lassen sich die Regionen in risikobasierende und nicht risikobasierende Gebiete unterteilen. Nicht risikobasierende Regionen der Bienenhaltung sind solche, in denen in den letzten zwei Jahren keine Faulbrutfälle identifiziert wurden. Diese Gebiete gelten als stabil und sicher für die Bienenhaltung.
Um das Auftreten der Krankheit in diesen stabilen Regionen frühzeitig zu erkennen und eine mögliche Ausbreitung zu verhindern, kann neben der üblichen Futterkranzprobe, die ganzjährig durchgeführt werden kann, auch die Wintergemüllprobe, die bei der Erstrevision nach der Auswinterung durchgeführt wird, als ausreichend erachtet werden.

Zeitpunkt der Probenahme:

- Futterkranzprobe - ganzjährig möglich
- Gemüllprobe – bei Auswinterung/Erstrevision der Bienenvölker (beim Bodenputzen am Jahresbeginn)

Probenmenge:

- Pro Bienenstand (bis zu 10 Völker) mind.1 gehäuften Esslöffel Gemüll (10g) sammeln
- Bienenteile entfernen
- Nur in Papierbeutel verpacken und beschriften (Name, Kundennummer, Probennummer, Volknummern)
  (Schimmelbildung muss verhindert werden)

Antragstellung:

- Online unter **apps.bzv-ooe.at**
  (Einmaliges Anlegen eines Benutzerkontos erforderlich)
- In Papierform mit dem „Antrag Faulbrutvorsorgeuntersuchung“

Probenbeutel senden an:

OÖ Landesverband für Bienenzucht, Labor für Bienenprodukte und -gesundheit
Pachmayrstraße 57, 4040 Linz

Ergebnis:

<u>Futterkranzprobe – Ergebnis gütig in Bezug auf:</u>

- Wanderzeugnis für risiko- und nicht risikobasierende Regionen
- Bestätigung für Völkerverkauf

<u>Wintergemüllprobe– Ergebnis gütig in Bezug auf:</u>

- betriebsinternen Gesundheitsmanagement
- Wanderzeugnis für nicht risikobasierenden Regionen

© OÖ Landesverband für Bienenzucht, Labor für Bienenprodukte und –gesundheit,
s.wimmer@bzv-ooe.at